Rogers-Technik

Anschlagsart, mit der man Waffe und Taschenlampe kombiniert in Anschlag bringt.

Die Rogers Technik wurde benannt nach dem FBI Agenten Bill Rogers und stammt aus den '80ger Jahren.

Auch bei dieser Technik wird die Taschenlampe mit der Nichtschießhand ergriffen.

Sie wird zwischen Zeige-und Mittelfinger eingeklemmt und der Handballenbereich betätigt den Taschenlampen Schalter am Ende der Lampe.
Die Nichtschießhand wird nun so an die Waffe angelegt, dass die Daumen wie beim normalen Muschelgriff parallel verlaufen.